

Polizei sprengt Drogenring: 6 Kilo Crystal Meth in Wien sichergestellt!

Wien-Neubau: Polizei sprengt Drogenring, sichert 6 kg Crystal Meth und nimmt fünf Personen fest. Ermittlungen laufen.



Kenyongasse, 1070 Wien, Österreich - Am 8. Mai führte die Wiener Polizei einen koordinierten Einsatz gegen den Drogenhandel durch. Im Rahmen dieses Einsatzes wurden fünf Personen festgenommen und insgesamt sechs Kilogramm Crystal Meth sichergestellt, wie **Kosmo** berichtet. Der Einsatz begann mit der Observation zweier verdächtiger Männer in Wien-Neubau, die mit einer roten Kühltasche hantierten. Der jüngere Mann, 25 Jahre alt, verließ den Ort mit der Kühltasche und fuhr in die Steinbauergasse nach Wien-Meidling.

In der Steinbauergasse stieg der 39-jährige Verdächtige ins Auto und nahm eine größere Kunststoffdose mit. Bei der anschließenden Kontrolle fand die Polizei rund ein Kilogramm

Crystal Meth bei diesem Mann. Nach dieser mutmaßlichen Drogenübergabe kehrte der 25-Jährige zurück zur Kenyongasse, was den Verdacht auf eine Bunkerwohnung erhärtete. Diese „Bunkerwohnung“ wurde infolgedessen durchsucht, und die Beamten entdeckten nicht nur fünf Kilogramm Crystal Meth, sondern auch 38.745 Euro Bargeld.

Festnahmen und weitere Ermittlungen

In der Bunkerwohnung waren vier weitere Personen, alle zwischen 25 und 33 Jahren alt und mit serbischer Staatsbürgerschaft, anwesend. Unter diesen war auch der Mann, der die rote Kühltasche hatte. Dies führte die Ermittler zu einer zusätzlichen Wohnung, die ebenfalls durchsucht wurde. Dabei fanden die Beamten 64,1 Gramm Kokain, was die Dimensionen des Drogenhandels in Wien unterstreicht. Diese Ermittlungsergebnisse stehen im Kontext eines anhaltenden Problems mit Drogen in der Region.

Die Drogenpolitik in Österreich zeigt dabei besorgniserregende Trends. Laut dem **BMI** leiden diverse Gesellschaftsschichten unter den Auswirkungen des Drogenhandels. Die zunehmende Verbreitung von Substanzen wie Crystal Meth und Kokain stellt nicht nur die Polizei vor Herausforderungen, sondern erfordert auch Maßnahmen der Prävention und Aufklärung.

Die Wiener Polizei wird auch weiterhin konsequent gegen Drogenbanden vorgehen, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Der Einsatz am 8. Mai ist nur ein Beispiel für die aktiven Bemühungen der Behörden, diese gefährlichen Substanzen aus dem Verkehr zu ziehen und kriminelle Strukturen zu zerschlagen. Weitere Details zur Drogenlage in Österreich können in den Berichten des BMI nachgelesen werden.

Ort	Kenyongasse, 1070 Wien, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • wien.orf.at • www.bmi.gv.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at